

t83 Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm, z. T. über wärmzeitlichen Flussbettsedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-A04	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Brauner Auenboden (AG Boden 2005: Vega), z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund, und Auengley-Brauner Auenboden (Auengley-Vega)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, z. T. über wärmzeitlichen Flussbettsedimenten	
Bodenartenprofil	Ls2;Lu–Lt3,G1–2(3)	5–>10 dm
	SI3–4;Ls2–3;Lt2–3,G3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in Flussnähe örtlich Brauner Auenboden aus Auensand über Auenlehm oder tonig-lehmigen Altwasserablagerungen; Talauen der Seitenbäche stellenweise mit Braunem Auenboden über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Auen der Aitrach und ihrer Zuflüsse zwischen Altmannshofen und Aitrach (Lkr. Ravensburg)